(Titelblatt der Hauptzusammenstellung)

Hauptzusammenstellung

der Ergebnisse der Wahl zum Niedersächsischen Land	tag
--	-----

am	
im Wahlkreis	(Nr. und Name)

Zur Beachtung:

- 1. Die Hauptzusammenstellung wird der Niederschrift über die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis (Muster 27 gemäß § 79 der Niedersächsischen Landeswahlordnung (NLWO) beigefügt. Zwei Abschriften der Hauptzusammenstellung erhält die Landeswahlleiterin/der Landeswahlleiter (§ 68 Abs. 7 NLWO).
- In den Einzelblättern ist für jeden Wahlbezirk eine besondere Zeile zu verwenden. Sonderwahlbezirke sind mit "Sb" besonders zu kennzeichnen.
- Das Ergebnis der Briefwahl ist im Anschluß an die Wahlergebnisse der Wahlbezirke einer Gemeinde in der Aufgliederung nach Wahlbriefvorständen einzutragen. Werden einem Briefwahlvorstand die Wahlbriefe mehrerer Gemeinden zugeteilt, so muß dies deutlich gemacht werden.
- 4. Es sind soweit möglich folgende Zwischen- oder Endsummen einzutragen (möglichst in farbiger Schrift):
 - Gemeindezwischensummen (ohne Briefwahl), sofern eine Gemeinde aus mehreren Wahlbezirken besteht
 - Briefwahlzwischensummen, sofern für eine Gemeinde mehrere Briefwahlvorstände gebildet worden sind
 - Gemeindezwischensummen (mit Briefwahl)
 - Wahlkreiszwischensumme (ohne Briefwahl)
 - Briefwahlzwischensumme für den Wahlkreis
 - Endsumme für den Wahlkreis.
- 5. Umfaßt ein Wahlkreis das Gebiet oder Gebietsteile mehrerer Landkreise oder kreisfreier Städte, so ist die Hauptzusammenstellung entsprechend zu gliedern und aufzurechnen.
- 6. Die Einzelblätter können maschinell erstellt werden.
- 7. Bei Erstellung mittels EDV **muß** die Buchstabenfolge eingehalten werden. **Mehrere Blätter** sind fest miteinander zu **verbinden**.

Gesamtergebnis

Kennbuchstabe	
A 1 Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	
A 2 Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	
A 3 Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 NLWO (selbständige Wahlscheine)	
Wallbercentigle hadri \$ 177hbs. 2 New (selbstandige Wallschelle)	
A Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	
B Wählerinnen/Wähler	
B 1 Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein (einschließlich Briefwahl)	
Datunter Wanierinien/Wanierinit Wanischein (einschlieblich briefwani)	
C Ungültige Erststimmen	
D Gültige Erststimmen	
E Ungültige Zweitstimmen	
F Gültige Zweitstimmen	
Von den gültigen Erst, und Tweitstimmen entfallen auf die (val. folgende Seite)	

noch Muster 26 gemäß § 79 NLWO

Wahlkreis				
(Nr. und Name)				
	Teil A/B, Einzelblatt Nr der Hauptzusammenstellung über die Landtagswahl am			
		Bei der Erstellung mittels EDV muß die Buchstabenfolge eingehalten		

Bei der Erstellung mittels EDV muß die Buchstabenfolge eingehalten werden. Mehrere Blätter sind fest miteinander zu verbinden.

Wahl in dem Wahlkreis Wahl nach Landeswahlvorschlägen

	Wahlberechtigte		Wähle	Wahl in dem Wahlkreis				Wahl nach Landeswahlvorschlägen											
Lfd.	Bezeichnung des Wahl-	des Wahl- laut wanierverzeichnis nach § 19 Abs. Ins- Wahlschein	Erst- stimmen Von den gültigen Erststimmen		n	Zweitstimmer													
Nr.	bezirks ¹⁾ (Name der Gemeinde)	ohne Sperr- vermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperr- vermerk "W" (Wahlschein)	2 NLWO (selbständige Wahlscheine)	(A 1 + A 2 + A 3)	ins- gesamt	einschließlich Brief- wählerinnen/ Briefwähler	un- gültig gültig die Bewerberin/ den Bewerber		,	un- gültig	gültig	Zweitstimmen entfallen auf die Landeswahlvorschläge						
		A 1	A 2	A 3	Α	В	B 1	С	D	D 1	D 2	D 3	usw.	E	F	F 1	F 2	F 3	usw.

¹⁾ Eintragungshinweise auf dem Titelblatt beachten!

m Wahlkreis							
Name der Bewerberinnen/Bewerber Kurzbezeichnung der Parteien oder Anzahl der gültigen Erststimmen							
	(Familiennamen, Vornamen)	Bezeichnung "Einzelbewerberin/					
		Einzelbewerber"					
D 1							
D 2							
	usw. laut Stimmzettel	Gültige Erststimmen insgesamt (D)					
Gewählt ist:							
(Familienname, Vorname, Kurzbezeichnung der Partei oder Bezeichnung "Einzelbewerberin/Einzelbewerber")							

Wahl nach Landeswahlvorschlägen								
•	Namen der Parteien mit Kurzbez	Anzahl der gültigen Zweitstimmen ¹⁾						
F 1								
F 2								
	usw. laut Stimmzettel	Gültige Zweitstimmen insgesamt (F)						
Festgest	Festgestellt in der Sitzung des Kreiswahlausschusses am							
Die Kreis	wahlleiterin/Der Kreiswahlleiter	Die Beisitzerinnen/Beisitzer	Die Schriftführerin/Der Schriftführer					
		1						
(Handschriftliche Unterschrift)		2	(Handschriftliche Unterschrift)					
		2						
		3						
		4						
		5						
		6(Handschriftliche Unterschriften)						

Inhalt: Diese Zusammenstellung umfaßt Einzelblätter mit folgenden Teilen:

 $\label{eq:AB} \begin{array}{l} A = Wahlberechtigte, \ W\"{a}hler innen/W\"{a}hler, \ Erststimmen, \\ B = Zweitstimmen. \end{array}$

¹⁾ Wenn Zweitstimmen nach § 30 des Niedersächsischen Landeswahlgesetzes unberücksichtigt bleiben, sind neben den unbereinigten **auch** die bereinigten Zweitstimmen aufzunehmen (in Farbe).